# 12. Jahrhundert (1100 – 1200 ce)

View attachment 1120Kapitel 12 (1100 – 1200 ce)
In der Folge werden folgende strafrechtliche Anklagen erhoben:

[Verbrechen Nr.12-03] Vom fortwährenden Identitätsbetrug: (1100-1200 CE): Das für die ungebrochene Periode von hundert Jahren von 1100 bis 1200 dass die kriminelle Organisation bekannt als römischer Kult, auch bekannt als römisch-katholischer Kult, auch bekannt Der Vatikan, auch bekannt als der Heilige Stuhl, hat vorsätzlich und wissentlich Identitätsbetrug begangen, indem er fälschlicherweise behauptet hat, der legitime Nachfolger der Gründer der katholischen Kirche zu sein, einschließlich der Behauptung, eine Organisation von Güte, Frömmigkeit und Heiligkeit nach den Lehren Jesu Christi zu sein wenn ihr Zweck für Existenz und fortdauernde Funktion das vollständige Gegenteil ist, indem sie eine relativ kleine Gruppe der ältesten ununterbrochenen Reihenfolge der Satanisten der menschlichen Geschichte ist, die an Menschenopfern und Kannibalismus beteiligt ist, deren wahre Ziele immer die Unterdrückung der spirituellen Erleuchtung, die Förderung der Häresie waren ursprüngliche christliche und katholische Lehre, einschließlich der fortwährenden illegalen Kontrolle und Unterdrückung der katholischen Kirche und der menschlichen Zivilisation durch h die Förderung von Krieg, Krankheit, Hunger, Sklaverei, Korruption und geistiger Versklavung von so vielen Seelen wie möglich.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1099 – 1118 CE) Dass die Person, die als Papst Paschalis II. Bekannt ist, war sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation, die als der „römische Kult“ zuerst gegründet bekannt wurde und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.12-03] Ein ungesetzliches Unternehmen für den Zweck des Verbrechens gründen: (1113 CE) Dieser Papst Paschall II hat wissentlich und absichtlich ein neues Unternehmen für den Zweck des Verbrechens bekannt als der Souveräne Auftrag des Heiligen Johannes von Jerusalem gegründet von Rhodos und von Malta, von Malteserrittern, von Rittern von Rhodos und von Chevaliers von Malta, der Orden des monastischen Hospitalliers wurde nach dem ersten Kreuzzug vom gesegneten Gerard gegründet, dessen Rolle als Gründer durch eine päpstliche Stier von Papst Paschalis II. 1113 bestätigt wurde Gerard erwarb Territorium und Einnahmen für seinen Orden im gesamten Königreich von

Jerusalem und darüber hinaus. Sein Nachfolger, Raymond du Puy de Provence, gründete in der Nähe der Grabeskirche in Jerusalem die erste bedeutende Hospital-Krankenstation.
[Verbrechen Nr.12-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1118 – 1119 CE) Dass die Person, die als Papst Gelasius II. Bekannt ist, war sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation, die als der „römische Kult“ zuerst gegründet wurde und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.12-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1119 – 1124 CE) Dass die als Papst Callixtus II bekannte Person sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer als „römischer Kult“ bekannten Organisation war, wurde zuerst gegründet und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.12-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1124 – 1130 CE) Dass die Person, die als Papst Honorius II. Bekannt ist, sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation war, die als der „römische Kult“ zuerst gegründet bekannt wurde und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.12-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1130 – 1143 CE) Dass die als Papst Innozenz II bekannte Person sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer als „römischer Kult“ bekannten Organisation war, wurde zuerst gegründet und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.12-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1143 – 1144 CE) Dass die Person bekannt als Papst Celestine II, alias „Ex Castro Tyberis“, der 1. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als

Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Mord durch verdorbene Folter: Dass Papst Celestine II. Durch schreckliche Folter ermordete, indem er einen Graf Jordan nackt an einen verbrühten Eisenstuhl schnallte und eine rotglühende Krone an seinen Kopf genagelte.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1144 – 1145 CE) Dass der als Papst bekannte Lucius II, auch bekannt als „Inimicus expulsus“, der 2. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1145 – 1153 CE) Dass die Person bekannt als Papst Eugine III, alias „Ex magnitudine Montis“, der 3. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Mord und moralischer Verderbtheit: (1146 CE) Das auf der Päpstlichen Bulle, die den Zweiten Kreuzzug durch Papst Eugenius III zu Muslims in Edessa autorisiert; Der heilige Bernhard von Clairvaux erklärte: „Der christliche Ruhm im Tod des Heiden, weil dadurch Christus selbst verherrlicht wird“.

[Verbrechen Nr.12-03] Von der Veröffentlichung falscher Dokumente / Aussagen (1151 CE) Dass Papst Eugine III einen Fälscher Gratian beauftragte, ein äußerst falsches Dokument zu schaffen, das das Decretum genannt wurde, das die gefälschten Isidorian Decretals einschloss, die dann mit zwei anderen großen Fälschungen kombiniert wurden Die Schenkung Konstantins und des Liber Pontificalis zusammen mit anderen gefälschten Schriften und kodifiziert in ein System des Kirchenrechts, das Gregor und alle seine Nachfolger als absolute Monarchen über die Kirche im Westen erhoben hat. Das Dekretum sollte Präzedenzfälle für die Ausübung der souveränen Autorität der Päpste über die Universalkirche vor dem vierten Jahrhundert schaffen und den Anschein erwecken, dass die Päpste immer souveräne Herrschaft ausgeübt hätten und selbst über Kirchenräte sowie über die höchste Autorität verfügten die ganze westliche Welt. Die dreihundertzweiundzwanzigmaligen Episteln der Päpste der ersten vier Jahrhunderte werden im Decretum erwähnt; dreihundertdreizehn stammen aus den Briefen, die heute

allgemein als vorsätzliche Fälschungen bekannt sind.
[Verbrechen Nr.12-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1153 – 1154 CE) Dass die Person bekannt als Papst Anastasius IV, auch bekannt als „Abbas Suburranus“, der 4. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.12-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1154 – 1159 CE) Dass die Person bekannt als Papst Adrian IV, alias „De rure albo“, der 5. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.12-03] Vorsätzlichen Verkaufs von gestohlenem Eigentum (1155 CE) Das 1155, Papst Adrian IV (Papst Adrian IV) gab einen päpstlichen Stier Laudabiliter (Laudabiliter) aus, der dem englischen König Heinrich II (König Henry II) die Herrschaft über Irland gibt. Daß Papst Adrian IV. Fälschlicherweise den Besitz an Irland beanspruchte, nämlich: „Es besteht in der Tat kein Zweifel, wie auch Ihre Hoheit anerkennt, dass Irland und alle anderen Inseln, die Christus die Sonne der Gerechtigkeit erleuchtet hat und die Lehren des Christen empfangen haben Glaube, gehören zu der Gerichtsbarkeit von St. Peter und der heiligen römischen Kirche. “ Dieser Heinrich fiel 1171 in Irland ein und benutzte die päpstliche Bulle, um die Souveränität über die Insel zu beanspruchen, und zwang die kambro-normannischen Kriegsherren und einige der gälisch-irischen Könige, ihn als ihren Oberherrn zu akzeptieren.
[Verbrechen Nr.12-03] Von Profiten vom Verbrechen erhalten (1172 CE) Dass England Monarchen der Römisch-Katholischen Kirche eine jährliche Gebühr für die „legale“ und fortwährende Versklavung von Irland durch den päpstlichen Bullen Laudabiliter bis zur Zeit von Henry VIII zahlte.
[Verbrechen Nr.12-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1159 – 1164 CE) Dass die Person bekannt als Papst Victor IV, auch bekannt als „Ex tetro carcere“, der 6. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy, auch bekannt als Anti-Papst, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Fraktion einer Organisation, die als „Christentum“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich,

aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.12-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1164 – 1168 CE) Dass die Person bekannt als Papst Paschal III, auch bekannt als „Via trans-Tyberina“, der 7. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy, auch bekannt als Anti-Papst, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Fraktion einer Organisation, die als „Christentum“ bekannt war und erst zum alleinigen Zweck organisierter krimineller Unternehmungen gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.12-03] Von Verein / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1168 – 1178 CE) Dass die Person bekannt als Papst Calistus III, alias „De Pannonia Tusciæ“, der 8. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy, auch bekannt als Anti-Papst, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Fraktion einer Organisation, die als „Christentum“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.12-03] Von Mord (1171 CE) Blois, Frankreich 38 jüdische Führer in Blois, Frankreich, werden in verschlossenen Holzschuppen verbrannt, weil sie sich weigern, zum Christentum zu konvertieren.
[Verbrechen Nr.12-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1159 – 1181 CE) Dass die Person bekannt als Papst Alexander III, auch bekannt als „Ex anser custode“, der 9. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.12-03] Von moralischer Unanständigkeit und Verderbtheit, um von der Sklaverei zu profitieren (1172): Dass Papst Alexander III. Den Gewinn der römisch-katholischen Kirche sicherte, indem er die gesamte Bevölkerung Irlands in ewige Sklaverei nach England veräußerte . Außerdem ernannte die Kirche irische Bischöfe, um diesen Akt der Großhandels-Sklaverei auf der Synode von Cashel zu verwerfen, indem sie das Gesetz des Papstes akzeptierten.
[Verbrechen Nr.12-03] Von historischer moralischer Unzucht und Verderbtheit für den Zweck des Sklavenhandels: Dass Papst Alexander III. Und die Bischöfe, die die gesamte katholische Kirche auf

dem 3. Laterankonzil von 1179 vertraten, den Sklaven, die den Sarazenen helfen, die Sklaverei auferlegten (Negerreich von Afrika). Dass diese Aktion einen historischen Meilenstein in der Errichtung des internationalen Sklavenhandels durch die römisch-katholische Kirche darstellt und deutlich zeigt, dass die Sklaverei sowohl für Profit als auch für politischen Vorteil in der gesamten römisch-katholischen Kirche voll anerkannt wurde.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1181 – 1185 CE) Dass die Person bekannt als Papst Lucius III, alias „Lux in ostio“, der 10. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.12-03] Von moralischer Verdorbenheit und Bosheit für satanische Zwecke. (1181) Dass Papst Lucius III. Verfahren für die Inquisition und die Durchführung von Folter eingeführt hat.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1185 – 1187 CE) Dass die Person bekannt als Papst Urban III, alias „Sus in cribo“, der 11. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.12-03] Vom Veröffentlichen falscher Behauptungen / Dokumente (1186) Dass Papst Urban III. 1186 fälschlicherweise Kaiser Konstantin und die schreckliche Fälschung Konstantins anführte, um Konstantin einen größeren Frieden für die Kirche zu sichern, zog sich mit ihm zurück all sein Hof an Byzanz hatte, abgesehen davon, daß er den päpstlichen Privilegien Privilegien gewährte, die Herrschaft über Rom, Italien und Gallien mit all seinen Reichtümern gegeben. Dass diese schreckliche Falschheit sowohl in die Kirchenlehre als auch in die Gebietsansprüche aufgenommen wurde.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1187 – 1187 CE) Dass die Person bekannt als Papst Gregor VIII, auch bekannt als „Ensis Laurentii“, der 12. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend unterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an

öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.12-03] Verbrechen gegen die Menschheit: (1187-92) Dass Papst Gregor VIII. Durch eine päpstliche Bulle den Dritten Kreuzzug autorisiert hat und den heiligen Krieg gegen Muslime in Jerusalem sowie gegen heidnische Katharer und Juden in Europa und England. Infolgedessen gingen ungefähr eine Million (1.000.000) Leben als direkte Folge und Entscheidungen des Papstes und der römisch-katholischen Kirche verloren.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1187 – 1191 CE) Dass die Person bekannt als Papst Clement III, alias „De Schola exiet“, der 13. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1191 – 1198 CE) Dass die Person bekannt als Papst Celestine III, auch bekannt als „De rure bovensi“, der 14. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Mord: (1191) Dass Richard Löwenherz 3000 Männer, Frauen und Kinder außerhalb von Acre während des dritten Kreuzzugs ermordet hat. Dass der König von England den Mägen dieser unschuldigen Menschen befahl, auf der Suche nach verschluckten Edelsteinen aufgeschnitten zu werden.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Ketzerei und Beschädigung der Ehe: (1191-8) Dass Papst Celestine III Ketzerei gegen Kirchenrecht einschließlich einer Verbrechenswelle in Europa genehmigte, indem er die Aufhebung der Ehe zuließ, wenn einer der beiden Partner Ketzer ist.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1191-98) Dass Papst Coelestin III. Und damit die katholische Kirche in absichtlicher Ermächtigung eine ketzerische Tat der Aufhebung der Ehe der Häresie zugestanden hat, erwies sich unmittelbar als Ursache der Verfolgung, Folter und grausamer Mord an Hunderttausenden von Frauen durch ihre Ehemänner und verächtliche Bewerber in den nächsten fünf Jahrhunderten für falsche Behauptungen wie Hexerei. Darüber hinaus, dass diese Handlung ebenso wie jeder Akt des vorsätzlichen und kalkulierten Übels Frauen verbannte, um als bloße Sklaven und Eigentum von Männern für die nächsten sechshundert Jahre zu sichern.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1198 – 1216 CE) Dass die Person bekannt als Papst Innocenz III, auch bekannt als „Comes

signatus“, der 15. Papst nach der Prophezeiung von St. Malachy , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „römischer Kult“ bekannt war und erst zu dem einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmertums gegründet und anschließend aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Verbrechen gegen die Menschheit zum Zwecke der Förderung des Satanismus (1198-1216) Dass Papst Innozenz III. Die Inquisition in ganz Europa förderte und den Mord an über einer Million (1 Million) unschuldiger Menschen durch schreckliche Folter und öffentliche Gewalt verursachte Menschenopfer zur Förderung der Prinzipien des Satanismus.

[Verbrechen Nr.12-03] Von der Behinderung der Grundrechte und der Würde des Denkens eines Menschen (1198) Dass Papst Innozenz III. Einen päpstlichen Bullen ausgab, der „jeden, der versucht, eine persönliche Auffassung von Gott zu konstruieren, die mit der Kirche konfligiert Dogma muss ohne Mitleid verbrannt werden „. Dass ein solches Vorgehen grundsätzlich gegen alle historischen Prinzipien der Grundrechte und der Würde des menschlichen Wesens verstößt, dass es eines der niedrigsten Zeichen der Menschheitsgeschichte darstellt.

[Verbrechen Nr.12-03] Die Erlangung von Eigentum durch Diebstahl und falsches Verbrechen: (1200) Dieser Papst Innocenz III. Hat eine päpstliche Bulle veröffentlicht, die das Eigentum der Kirche an allem Reichtum und Eigentum von Personen, die wegen Häresie verurteilt wurden, gewährt. Diese päpstliche Bulle repräsentiert die Geburt der allmächtigen Erzbischöfe (Kardinäle) der römisch-katholischen Kirche, die Könige, Königinnen und Prinzen beraubten, um Reichtum zu erlangen, im Gegensatz zu königlichen Familien, die sich wehrten, und daher den Tod von vielen Zehntausenden Menschen in den nächsten Jahrhunderten.

[Verbrechen Nr.12-03] Das Erlangen von Eigentum durch Betrug und Erpressung unter Androhung der Exkommunikation (1198-1216), dass Papst Innozenz III. Mit der Drohung der Exkommunikation, also Häresie, bewusst Geld, Besitz und Land in der ganzen Welt bedroht und erpresst hat deshalb legaler Besitz von Eigentum an die Kirche. Am Ende seiner Regierungszeit hatte der Vatikan Land und Eigentum gestohlen, um der weltliche Herrscher von Neapel, der Inseln Sizilien und Sardinien, von fast allen Staaten der Iberischen Halbinsel wie Kastilien, Leon, Navarra, Aragonien und Portugal, von allen skandinavischen Ländern, vom Königreich Ungarn, vom slawischen Staat Böhmen, von Serbien, Bosnien, Bulgarien und Polen.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1204) Dass Papst Innozenz III. Den Angriff, Diebstahl und Mord an den Bewohnern von Konstantinopel autorisierte, von denen viele Christen waren. Bis zu 100.000 unschuldige Frauen, Männer und Kinder wurden abgeschlachtet.

Revision #1
Created 11 October 2025 00:27:32 by investigatione
Updated 11 October 2025 00:27:48 by investigatione